

Protokoll LAK WR MV

Sitzung vom:	Dienstag, 11.09.2018, 09:30 Uhr
Ort:	Lebenshilfswerk Waren/ Müritz, Gievitzer Straße 1, 17192 Waren
Teilnehmer:	Siehe Anwesenheitsliste
Protokollantin:	Kerstin Fuß
Nächstes Treffen:	Dienstag, den 04.12.2018 um 09:30 Uhr, Wismarer Werkstätten

Eröffnung der Veranstaltung

- Ingo Bremer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer im Namen des Vorstandes, diesmal gibt es Namensschilder
- Dankeschön an das Lebenshilfswerk Waren, vor allem an Beate Schröder für die gute Organisation
- Abfrage, dass sich alle duzen → alle sind einverstanden

Tagesordnung

1. Vorstellung der neuen Internetseite
2. Überarbeitung der Arbeitsgrundlage → es werden 3 Arbeitsgruppen gebildet
3. Datenschutzerklärungen
4. Aktuelles
5. Erfahrungsaustausch

Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 11.06.2018

- o Werkstattrat der Peenewerkstätten hat berichtet, dass sie seit längerer Zeit keine Vertrauensperson haben und damit auch keine Unterstützung bei ihrer Arbeit, bat den Vorstand um Hilfe
- o In der Vorstandssitzung vom 21.06.2018 hat der Vorstand ein Schreiben an die Werkstatteleitung der Peenewerkstätten verfasst, um Rückantwort bis 31.07.2018 wurde gebeten
- o Es gab keine Antwort seitens der Werkstatteleitung
- o Telefonat am 09.08.2018 mit Frank Timm, er gab die Auskunft, dass sie jetzt eine Vertrauensperson haben
- o In der Vorstandssitzung vom 23.08.2018 wurde Kathleen beauftragt, Rücksprache mit Herrn Buchholz zu halten, warum der Brief des Vorstandes nicht beantwortet wurde
- o Herr Buchholz gab als Antwort, dass noch keine Abstimmung zwischen der Werkstatteleitung und dem Werkstattrat erfolgt ist

Zu Punkt 1 → Vorstellung der Internetseite LAK WR MV

- Seite ist fertiggestellt, 2 kleine Korrekturen wurden nicht eingearbeitet
- Nach Einstellung des Impressum und der Datenschutzerklärung erfolgt die Freischaltung der Internetseite
- Falls jemand Fehler/ Ungenauigkeiten bemerkt, bitte diese unbedingt an den Vorstand melden
- Adresse: www.werkstattraete-mv.de

Zu Punkt 2 → Arbeitsgrundlage

1. Warum brauchen wir eine neue Arbeitsgrundlage?
 - o ist veraltet, ist von 2010, kurze Aktualisierung von 2013
 - o Änderung der gesetzlichen Gegebenheiten
 - o dies ist Aufgabe des Vorstandes
2. Erarbeitung in 3 Gruppen
 - o Vorschlag des Vorstandes wurde in den Gruppen diskutiert, es war schwer, die Änderungen zu verstehen
 - o es wird später eine Arbeitsgrundlage in leichter Sprache geben müssen
 - o einige Bezeichnungen haben sich geändert z.B. „behinderte Menschen“ → Menschen mit Beeinträchtigungen oder aus „Werkstattträger“ → „Mitgliedswerkstatt“

- **Punkt 3 Ziel:** ergänzt BTHG, WMVO und DWMV
- **Punkt 5 Mitglieder:** pro Werkstatt gibt es 1 festen Delegierten → dieser wird gegenüber dem Vorstand namentlich benannt. So wird gewährleistet, dass immer derselbe an den Mitgliederversammlungen teilnimmt. Wer dies ist, bestimmt der Werkstatttrat. Dann gibt es für diesen festen Delegierten noch einen Stellvertreter, der kommt zu den Mitgliederversammlungen, wenn der feste Delegierte nicht kommen kann oder wenn der Werkstatttrat sich dafür entscheidet, ohne Vertrauensperson teilzunehmen. (in Summe aus jeder Werkstatt = 2 Personen) Pro Werkstatt gibt es aber nur 1 Stimme!
- **Vorstand:** hier ist nicht das Vorstandsmitglied der feste Delegierte seiner Werkstatt, sondern ein weiteres Mitglied des Werkstatttrates. Die Vorstandsmitglieder machen Vorschläge, die in der Mitgliederversammlung abgestimmt werden, sind aber nicht stimmberechtigt.
- **Punkt 7 Mitgliederversammlungen:** hier wurde Absatz 1 ergänzt um den Zusatz „oder auf Bitten der Mitglieder können weitere Sitzungen stattfinden“
- **Punkt 8 Sitzungen der Mitgliederversammlung: Absatz 2:** Die Werkstattträte sollen alleine entscheiden können, wenn sie zur Mitgliederversammlung mitbringen. Die jeweilige Vertrauensperson hat Anwesenheitsrecht, um anschließend den Werkstatttrat Zuhause unterstützen zu können. Rede-Recht haben grundsätzlich nur die Werkstattträte, es wird darum gebeten, dies durch Handzeichen zu zeigen. **Absatz 4:** bisher gab es finanzielle Unterstützung durch die Geschäftsstelle z.B. für Mittagessen, dies ist im Einzelfall abzusprechen.
- **Punkt 10 Aufgaben des Vorstandes:** hier hat eine grundlegende Überarbeitung stattgefunden, die Aufgaben wurden genau aufgelistet.

Weiteres Vorgehen:

- Der Vorstand ist der Meinung, dass die Überarbeitung der Arbeitsgrundlage sehr anstrengend war
- Die Arbeitsgrundlage wird an dieses Protokoll angefügt
- Alle können sich in ihrem Werkstatttrat nochmal damit beschäftigen
- Änderungen/ Ergänzungen sind dem Vorstand bitte bis spätestens **12.11.2018** mitzuteilen unter kerstin.fuss@wfbm.info
- Auf der nächsten Vorstandssitzung werden alle Anmerkungen besprochen
- Auf der nächsten Mitgliederversammlung am 04.12.2018 wird dann die Endversion abgestimmt
- Bis **12.11.2018** bitte auch die festen Delegierten an den Vorstand melden

Zu Punkt 3 → Datenschutzerklärungen

- Aktuelle Datenschutzerklärungen wurden sowohl an die Werkstattträte als auch an die Vertrauenspersonen ausgeteilt, Rückgabe bitte bis **12.11.2018**, falls noch nicht in Waren erfolgt

Zu Punkt 4 → Aktuelles

- Es wurde zur 12. Werkstattträtekonzferenz der SPD-Bundestagsfraktion am 19.11.2018 informiert
- Anne Baresel vom CJD Ribnitz-Damgarten sagte, dass dies in der Vergangenheit eine sehr gute Veranstaltung gewesen ist, eine Teilnahme ist eindeutig zu empfehlen
- Die E-Mail wurde an folgende Werkstätten weitergeleitet: GWW Pasewalk, Ramper Werkstätten, Wismarer Werkstätten, Diakoniewerk Neubrandenburg, Lebenshilfswerk Waren und Bethanien Anklam/Ducherow

Beendigung der Sitzung

- Ingo Bremer bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung
- dann gemeinsames Mittagessen
- nach dem Mittagessen Führung durch die Werkstatt

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Arbeitsgrundlage NEU